

# STAUF

— seit 1828 —



## STAUF VDP 130

Lösemittelfreie Dispersionsgrundierung



### Technisches Merkblatt

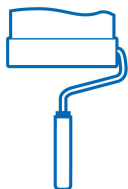
Artikelnummer	✓ 111150
Besondere Merkmale	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ leicht aufzutragen</li><li>✓ schafft eine gleichmäßige saugfähige Oberfläche</li><li>✓ universell einsetzbar</li></ul>
Anwendungsbereich	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Grundierung vor Spachtelarbeiten mit STAUF Spachtelmassen</li><li>✓ Grundierung vor der Klebung mit STAUF-Parkettklebstoffen (siehe Geeignete Grundierungen im Technischen Merkblatt Klebstoffe)</li></ul>
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Beton C25 / 30 nach DIN 1045 (griffige Oberfläche)</li><li>✓ Calciumsulfat(fließ)estriche</li><li>✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen)</li><li>✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4)</li><li>✓ Unbeschichtete Gipsfaserplatten</li><li>✓ Zementestriche</li></ul>
Produkteigenschaften	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ für Fußbodenheizung geeignet</li><li>✓ gutes Eindringvermögen</li><li>✓ Haftvermittler für Spachtelmassen</li><li>✓ niedriger Verbrauch</li><li>✓ schnell trocknend</li></ul>
Farbe	✓ grün
Verbrauch pro m <sup>2</sup>	✓ 120g bei Auftrag mit Rolle
Trockenzeit	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ ca. 45 Min. bei 20 °C</li><li>✓ mind. 15 Std. auf calciumsulfatgebundenen Untergründen in Kombination mit zementären Spachtelmassen</li><li>✓ mind. 15 Std. auf calciumsulfatgebundenen Untergründen in Kombination mit Dispersionsklebstoffen</li></ul>
zusätzliche Hinweise 1	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Untergründe müssen gut saugfähig und griffig sein</li><li>✓ Bei der Verwendung unter Klebstoffen 1:1 mit Wasser verdünnen</li><li>✓ Bei der Verwendung von Reaktivklebstoffen (SMP-, SPU- und</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ PUK-Typen) ist ein Grundieren mit VDP-130 nicht notwendig und bringt keine Verbesserung der Klebstoffverbindung</li> <li>✓ Bei stark verdichteten und/oder beschleunigten Estrichen bitte Rücksprache mit der STAUF Anwendungstechnik halten</li> </ul>
Verarbeitungsraumklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ mind. 18 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit</li> </ul>
Transportanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ frostfrei</li> </ul>
Lagerbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ frostfrei</li> <li>✓ trocken</li> <li>✓ kühl</li> </ul>
Haltbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 12 Monate</li> </ul>
Giscode	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ D1</li> </ul>
Emicode	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ EC1 plus</li> </ul>
Verfügbare Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ 5 kg Kunststoffkanister</li> <li>✓ 10 kg Kunststoffkanister</li> </ul>



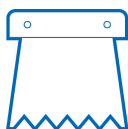
## UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden.



## VERARBEITUNG

Die gebrauchsfertige bzw. angemischte Grundierung, mit einem geeigneten Auftragsgerät innerhalb der Verarbeitungszeit einmalig auftragen, dabei Pfützenbildung vermeiden. Um die Trocknung zu beschleunigen, für gute Lüftung sorgen.



## HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck

eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

**STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH** . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany  
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: [info@stauf.de](mailto:info@stauf.de)

23.03.2024 - 11:27:29